

Corpus Quartal

WINTER 2027

PFLEGE · THERAPIE · RUHRGEBIET

TITELGESCHICHTE

Neu bei uns: Logopädie

Damit Worte wieder leichter fallen.

AUS DEM LEBEN

Schritt für Schritt.

Frau M. und ihr Weg zurück nach draußen.



Corpus Callosum
Pflege · Therapie · Ruhrgebiet

WILLKOMMEN

Schön, dass Sie da sind.

Wir sind Corpus Callosum aus Dortmund. Bei uns arbeiten Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie Hand in Hand – für Menschen zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und in unseren Praxen.

Kurze Wege, feste Ansprechpartner und ein Team, das zuhört: Das ist unser Anspruch. In diesem Heft erzählen wir, wie das im Alltag aussieht, und was es bei uns Neues gibt.



Unser Empfang, Schützenstraße 150

IN DIESER AUSGABE

Inhalt

03	WER WIR SIND	Pflege und Therapie, die miteinander reden
04	TITELGESCHICHTE	Neu bei uns: Logopädie
06	PFLEGE	Zu Hause bleiben. Gut versorgt.
08	THERAPIE	Physiotherapie & Ergotherapie
10	SAISONTIPP	Sicher durch den Winter
12	AUS DEM LEBEN	Schritt für Schritt. Frau M. erzählt
14	FÜR ANGEHÖRIGE	Eine Angehörige erzählt
16	GESCHICHTEN	Zurück ins Leben
18	FÜR EINRICHTUNGEN	Therapie im Heim und beim Hausbesuch
20	GESUNDHEIT	Aus der Gesundheitswelt
22	UNSER TEAM	Dafür machen wir das.
23	PERSONALLEASING	Wenn die Schicht wackelt.
24	STIMMEN	4,8 Sterne bei 99 Google-Bewertungen
25	IN EIGENER SACHE	Franchise-Partner gesucht
26	KONTAKT	Rufen Sie an · Anfahrt
27	IMPRESSUM	

WER WIR SIND

Pflege und Therapie, die miteinander **reden**.

Bei uns arbeiten Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie Hand in Hand – damit Sie nicht alles einzeln organisieren müssen. Ein Ansprechpartner, abgestimmte Termine, ein Team, das zuhört.

Wer krank oder pflegebedürftig ist, möchte verstanden werden – in jeder Sprache. In unserem Team sprechen wir zwölf Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Kurdisch, Spanisch, Griechisch, Rumänisch, Arabisch, Russisch, Ukrainisch, Polnisch und Farsi.

UNSER NAME

Warum wir Corpus Callosum heißen.

Der Corpus Callosum, der Gehirnbalken, ist die größte Verbindung zwischen den beiden Hirnhälften. Über Millionen Nervenfasern sorgt er dafür, dass linke und rechte Seite nicht nebeneinander her arbeiten, sondern als Einheit denken und handeln. Genau das ist unser Anspruch an Versorgung.

Pflege

Struktur, Verlässlichkeit,
Sorgfalt. Das, worauf man sich
jeden Tag verlassen kann.



Therapie

Bewegung, Wahrnehmung,
Entwicklung. Das, was
Menschen wieder Schritt
für Schritt nach vorn bringt.

Corpus Callosum verbindet beides.

Bei uns reden beide Seiten miteinander. Darum heißen wir so.





TITELGESCHICHTE · NEU BEI CORPUS CALLOSUM

Jetzt auch für die Stimme.

Neu bei uns: Logopädie.

Unsere Logopädie ergänzt Pflege, Physiotherapie und Ergotherapie, alles aus einer Hand.

Manchmal fehlt nach einem Schlaganfall ein einziges Wort, und plötzlich ist die ganze Welt ein Stück weiter weg. Manchmal ist es ein Kind, das im Kindergarten still wird, weil die anderen es nicht verstehen. Und manchmal ist es das Essen, das zur Anstrengung wird, weil das Schlucken nicht mehr klappt.

Für all diese Momente gibt es bei Corpus Callosum jetzt die Logopädie. Sie arbeitet Hand in Hand mit unserer Pflege, Physiotherapie und Ergotherapie. Wer bei uns schon betreut wird, kann die Logopädie

gleich mit dazunehmen, abgestimmt mit den Menschen, die ihn schon kennen.

Geübt wird in Ruhe, mit Geduld und oft auch mit einem Lachen: Sprechen, Stimme, Schlucken. Ganz nach Ziel und Tempo jedes Einzelnen.

Logopädie gibt es mit ärztlicher Verordnung, in Absprache mit Ihrer Hausarztpraxis.

Termine und Fragen: über unsere Zentrale (Kontaktseite).

Damit Worte wieder leichter fallen.

LOGOPÄDIE BEI UNS

Nach Schlaganfall und neurologischen Erkrankungen

Bei Schluckstörungen

Für Kinder in der Sprachentwicklung

LOGOPÄDIE

Ein Name

Nach dem Schlaganfall fehlten Herrn D. die Worte. In der Logopädie fing er klein an, mit Lauten, Silben und Bildern. Das erste ganze Wort, das er wieder deutlich sagte, war der Name seiner Frau. Sie hat es an den Kühlschrank gehängt.

Das erste Wort war ihr Name.

LOGOPÄDIE, KIND

Leon erzählt Witze

Leon ist sechs und hatte lange Mühe, sich verständlich zu machen. Im Kindergarten wurde er still. In der Logopädie wurde gespielt, gereimt und gelacht, und nebenbei geübt. Heute erzählt Leon Witze, meistens dieselben drei. Seine Eltern lachen trotzdem jedes Mal.

Meistens dieselben drei.

Namen geändert, jeder Verlauf ist individuell.

GUT ZU WISSEN

So kommen Sie zur Logopädie.

Logopädie gibt es mit ärztlicher Verordnung, in Absprache mit Ihrer Hausarztpraxis. Termine und Fragen über unsere Zentrale.



PFLEGE ZU HAUSE

Zu Hause bleiben. Gut versorgt.

Wir pflegen in ganz Dortmund – von Eving bis Hörde.

Grund- und Behandlungspflege

Hilfe im Alltag und Beratung rund um den Pflegegrad

Feste Teams, die Sie kennen

GUT ZU WISSEN

Feste Teams.

In ganz Dortmund, von
Eving bis Hörde, pflegen
Teams, die Sie kennen.



Beweglich bleiben. Selbstständig leben.

Wir behandeln in der Praxis, zu Hause und in Einrichtungen.

Physiotherapie: Ziel ist, Schmerzen zu lindern, Kraft aufzubauen und sicherer zu gehen.

Für Kinder, Erwachsene und ältere Menschen



Unsere Trainingsfläche, Schützenstraße 150

GUT ZU WISSEN

Für jedes Alter.

Physiotherapie für
Kinder, Erwachsene
und ältere
Menschen, in der
Praxis, zu Hause und
in Einrichtungen.



ERGOTHERAPIE

Alltag meistern – vom Anziehen bis zum Kochen.

Selbstständig im Alltag – so lange wie möglich.



SAISONTIPP

Sicher durch den Winter

Glatte Wege, frühe Dunkelheit, nasses Laub: Im Winter lauern Stolperfallen schon vor der Haustür. Ein paar einfache Dinge machen den Alltag sicherer.

Gute Schuhe: feste Schuhe mit griffiger Sohle, auch für den kurzen Weg zum Briefkasten.

Viel Licht: Flur, Treppe und Eingang gut beleuchten, nachts hilft ein kleines Nachtlicht.

Ruhig gehen: kleine Schritte, Hände aus den Taschen, und bei Glatteis lieber einen Termin verschieben.

In Bewegung bleiben: Kraft und Gleichgewicht helfen, sicher auf den Beinen zu bleiben. Welche Übungen zu Ihnen passen, besprechen Sie am besten mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder Ihrer Therapeutin.





Schritt für Schritt.

Als wir Frau M. vor rund vier Jahren kennenlernten, war ihre Wohnung ihre ganze Welt. Und selbst die war zu groß. Vom Bett bis zur Küche schaffte sie es nur auf Händen und Knien. „Ich hatte aufgehört, an Draußen zu denken“, sagt sie heute.

Pflege, Physiotherapie und Ergotherapie kamen von Anfang an gemeinsam zu ihr. Die Pflege sorgte für einen sicheren Alltag. In der Physiotherapie ging es um Kraft und Gleichgewicht, erst im Sitzen, dann im Stehen, dann am Rollator. Die Ergotherapie übte mit ihr das, was man sonst nie übt: aufstehen, sich anziehen, den Wasserkocher erreichen.

Es gab gute Wochen und schwere. Aber irgendwann stand sie zum ersten Mal im Treppenhaus, eine Therapeutin an ihrer Seite. Später ging sie mit Begleitung bis zur Ecke.

Und dann kam der Morgen, an dem sie anrief und nur sagte: „Ich war beim Bäcker. Allein.“

Heute geht Frau M. selbst ihre Wege. Langsam, in ihrem Tempo. Aber es sind ihre.

Name geändert, jeder Verlauf ist individuell.

„Ich war beim Bäcker. Allein.“

Eine Angehörige erzählt.

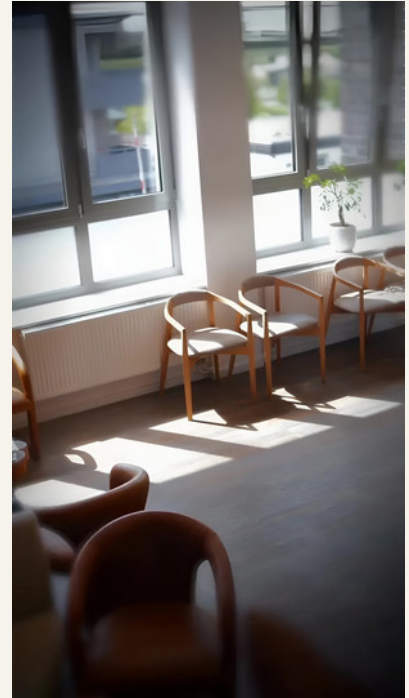
Als ihre Mutter nach dem Krankenhaus wieder nach Hause kam, hatte Frau K. eine Mappe voller Zettel und keinen Plan. Pflegegrad, Pflegekasse, Termine für Therapie, dazu der eigene Job und zwei Kinder. „Ich habe abends am Küchentisch gesessen und einfach nur auf diese Mappe gestarrt“, erzählt sie.

Der erste Anruf bei Corpus Callosum war kurz. Der zweite schon nicht mehr. Jemand nahm sich Zeit, sortierte mit ihr die Zettel und fragte irgendwann: „Und wie geht es eigentlich Ihnen?“ Da musste sie kurz still sein.

Heute kommen Pflege und Therapie aus einem Haus, und die Termine sind aufeinander abgestimmt. Wenn sich bei der Mutter etwas verändert, wissen es alle, ohne dass Frau K. fünf Leute anrufen muss. Und als sie im Sommer zum ersten Mal seit Langem eine Woche weggefahren ist, hat die Verhinderungspflege übernommen.

„Ich bin wieder Tochter“, sagt sie. „Nicht nur Organisatorin.“

Name geändert, jeder Verlauf ist individuell.



Unsere Wartezone

„Ich bin wieder Tochter.
Nicht nur Organisatorin.“



FÜR ANGEHÖRIGE

Auch Sie dürfen durchatmen.

Pflege zu Hause ist viel – wir nehmen Ihnen einen Teil davon ab.

Verhinderungspflege, wenn Sie eine Pause brauchen

Beratung zu Leistungen der Pflegekasse

Ein offenes Ohr, auch für Ihre Fragen

SO EINFACH GEHT'S

- 1 Anrufen oder schreiben
- 2 Wir lernen uns kennen
- 3 Wir starten gemeinsam

Zurück ins Leben.

IN DIESEN GESCHICHTEN

Vier kleine Ziele.

Wieder Kaffee kochen, zurück ins Beet, die eigenen Medikamente in der Muttersprache verstehen, eine Schleife binden. Aus Ergotherapie, Physiotherapie und Pflege.



ERGOTHERAPIE

Kaffee für die Enkel

Nach dem Schlaganfall konnte Frau A. sonntags keinen Kaffee mehr kochen. Das tat ihr mehr weh als der Arm. In der Ergotherapie übte sie genau das: Dose öffnen, Löffel halten, Kanne heben. An einem Sonntag im Frühling stand sie wieder an der Maschine.

Sonntags kocht Oma wieder.

PHYSIOTHERAPIE

Zurück in den Garten

Nach einem Sturz sah Herr K. nur noch durchs Fenster zu, wie das Unkraut wuchs. Die Physiotherapie hatte ein Ziel, sein Ziel: zurück zu den Tomaten. Im nächsten Sommer stand er wieder im Beet. Die erste Tomate bekam seine Therapeutin.

Die erste Tomate war für sie.



PFLEGE, SPRACHEN

In seiner Sprache

Herr Y. verstand seine Medikamente nicht, alles war zu schnell und auf Deutsch. Dann kam eine Pflegekraft, die seine Muttersprache spricht, und erklärte ihm in Ruhe, was wann wofür ist. Zum ersten Mal seit Langem fühlte er sich nicht mehr fremd im eigenen Leben.

Kein Gast mehr im eigenen Leben.

ERGOTHERAPIE, KIND

Mia bindet ihre Schuhe

Mia ist neun und wollte keine Klettschuhe mehr. Nur fielen ihr Schleifen, Stifte und Scheren schwer. In der Ergotherapie wurde jede Übung zum Spiel. Eines Morgens zeigte sie stolz auf ihre Füße: „Selbst gemacht.“ Die Schleife war schief. Völlig egal.

Die Schleife war schief. Völlig egal.

Namen geändert, jeder Verlauf ist individuell.

FÜR EINRICHTUNGEN

Wir kommen zu Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Feste Therapeutinnen und Therapeuten, verlässliche Termine

Kurze Wege in der Abstimmung mit der Pflege

Anleitung für Ihr Pflegeteam, etwa für rückschonenden Transfer und Mobilisation.

Therapie direkt im Haus – eng abgestimmt mit Ihrem Pflegeteam.



Unser Besprechungsraum





BEIM HAUSBESUCH

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Physiotherapie und Ergotherapie gibt es bei uns in der Praxis, zu Hause und in Einrichtungen – mit ärztlicher Verordnung.

Hausbesuche, auch in Pflegeeinrichtungen

Abgestimmte Termine



AUS DER GESUNDHEITSWELT

Krankenkasse: Zusatzbeitrag 2027 im Durchschnitt stabil

Gute Nachricht zum Jahresstart: Nach der Prognose der Fachleute (GKV-Schätzerkreis) bleibt der durchschnittliche Zusatzbeitrag 2027 bei 2,9 Prozent. Das ist allerdings nur ein Richtwert – wie hoch der Beitrag bei Ihrer Kasse ist, legt jede Krankenkasse selbst fest. Erhöht Ihre Kasse den Beitrag, muss sie Sie informieren, und Sie haben ein Sonderkündigungsrecht.

Quelle: Bundesgesundheitsministerium / Bundesamt für Soziale Sicherung, Stand 10/2026

Impfschutz für Seniorinnen und Senioren

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt allen Menschen ab 60 Jahren die jährliche Grippeimpfung – mit einem speziellen Impfstoff für Ältere (Hochdosis- oder adjuvantierter Impfstoff). Ab 75 Jahren wird zusätzlich eine einmalige Impfung gegen RSV empfohlen, bei schweren Vorerkrankungen oder in Pflegeeinrichtungen schon ab 60. Ob eine Impfung jetzt noch sinnvoll ist, besprechen Sie am besten mit Ihrer Hausarztpraxis.

Quelle: Robert Koch-Institut/STIKO, Stand 09/2026





UNSER TEAM

Dafür machen wir das.

Es sind selten die großen Momente. Es ist der Morgen, an dem jemand zum ersten Mal wieder allein bis zur Tür geht. Der Nachmittag, an dem eine Hand wieder die Kaffeetasse hält. Das Lächeln, wenn ein Wort wieder kommt, das lange gefehlt hat.

Unsere Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten erleben solche Augenblicke jeden Tag, und sie erzäh-

len sie sich weiter: in der Pause, auf dem Flur, beim Übergeben der Tour. Weil Pflege und Therapie bei uns Hand in Hand arbeiten, freut sich am Ende nicht einer allein, sondern das ganze Team.

Dafür stehen wir früh auf. Dafür fahren wir bei Schnee und Regen. Und dafür kommen wir am nächsten Tag gern wieder.

Am Ende freut sich das ganze Team.

WARUM ICH HIER ARBEITE

Ana, Pflegefachkraft.

Als ich in Dortmund ankam, hatte ich einen Koffer, ein Diplom aus meiner Heimat und sehr viele Fragen. Das Team hat mir bei der Anerkennung geholfen, bei den Formularen und beim Ankommen. Hier bin ich nicht nur Kollegin. Hier gehöre ich dazu.

Name geändert.

ARBEITEN BEI UNS

Komm ins Team.

Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie – auch für Fachkräfte aus dem Ausland. Wir helfen bei Anerkennung und Ankommen.

ecorpusjobs.de · bewerbung@ecorpus.de

Helferinnen und Helfer, auch
ohne Ausbildung

Hauswirtschaftskräfte

Pflegefachkräfte

Praxisanleiterinnen und
Praxisanleiter

Pflegedienstleitungen, auch mit
Intensiv-Weiterbildung



FÜR HEIME, KLINIKEN UND PFLEGEDIENSTE

Wenn die Schicht wackelt.

Personalleasing von Corpus Callosum – Pflege und Hauswirtschaft, vom Helfer bis zur PDL.

Sonntagabend, eine Krankmeldung, und der Dienstplan für Montag hat ein Loch. Jede Heim- und Stationsleitung kennt dieses Gefühl.

Dafür gibt es unser Personalleasing. In unserer Kartei finden Sie Menschen für jede Aufgabe in Pflege und Hauswirtschaft: Pflegehelferinnen und -helfer mit und ohne Ausbildung, Hauswirtschaftskräfte, Pflegefachkräfte bis hin zu Pflegedienstleitungen mit Fachweiterbildung Intensivpflege.

**Damit Ihr Dienstplan wieder
aufgeht.**

Und für ambulante Pflegedienste: Wenn Ihre Auszubildenden eine Praxisanleitung brauchen, finden Sie auch die bei uns.

Wir kennen die Pflege von innen, weil wir sie selbst jeden Tag machen. Deshalb wissen wir, worauf es auf Ihrer Station oder in Ihrem Wohnbereich ankommt, und schicken Ihnen Menschen, die mitanpacken.



Kontakt: ecorpuspersonal.de

Unsere Google-Bewertungen.

4,8

von 5 Sternen bei 99 Google-Bewertungen · Stand: Oktober 2026



Zufrieden mit uns? Bewerten Sie uns auf
Google.



IN EIGENER SACHE

FRANCHISE-PARTNER GESUCHT

Bochum Witten Schwerte Unna Bergkamen

Wir wachsen –
mit Partnern aus der Region.

Sie führen einen ambulanten Pflegedienst und wünschen sich mehr Rückhalt im Alltag? Als Franchise-Partner von Corpus Callosum bekommen Sie Unterstützung aus einer Hand: bei Abrechnung, Ausbildung, MD-Prüfungen und Personal.

Weitere Regionen auf Anfrage.

Kontakt: info@ecorpus.de · 0231 58 69 26 00

Rufen Sie an.
Wir hören zu.

0231 58 69 26 00



ecorpus.de

Corpus Callosum GmbH

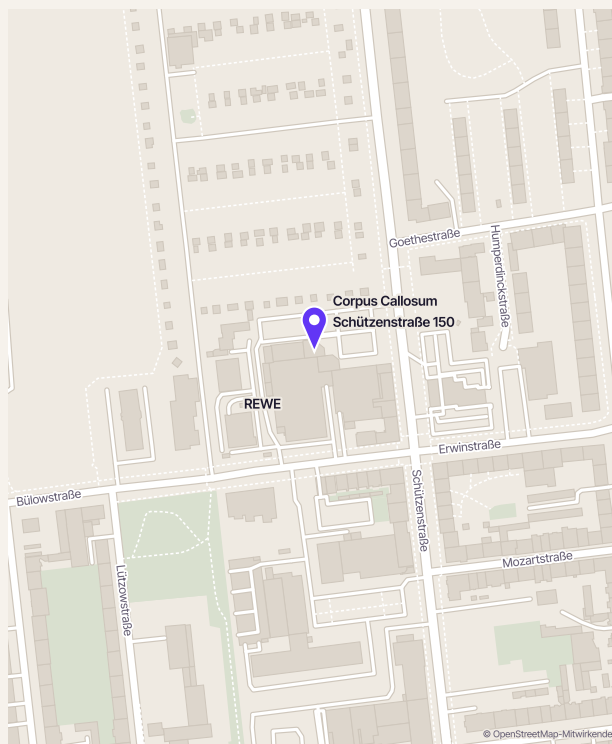
Schützenstraße 150 · 44147 Dortmund

Direkt über dem REWE an der Bülowstraße

ecorpus.de



Unser Eingang, Schützenstraße 150



ANFAHRT

Schützenstraße 150 · 44147 Dortmund



Route planen

Instagram @ecorpus.de · X @ecorpus_de · Facebook „Corpus Callosum Dortmund“

IMPRESSUM

Corpus Quartal · Winter 2027

Herausgeberin: Corpus Callosum GmbH, Schützenstraße 150, 44147 Dortmund

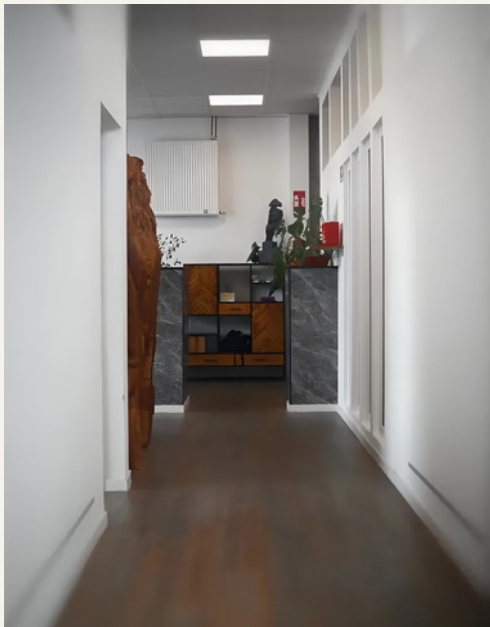
Verantwortlich für den Inhalt: Ümit Ünsal, Schützenstraße 150, 44147 Dortmund

Amtsgericht Dortmund HRB 31352 · Zuständige Aufsichtsbehörde: Gesundheitsamt Dortmund

Impressum online: ecorpus.de/impressum

Die Geschichten in diesem Heft beruhen auf wahren Begebenheiten; Namen sind geändert, jeder Verlauf ist individuell.

Fotos: Corpus Callosum, Pexels. Fotos von Pexels zeigen Models.



Unser Flur, Schützenstraße 150



Unsere Kaffeebar

AMBULANTER PFLEGEDIENST · PHYSIOTHERAPIE · ERGOTHERAPIE · LOGOPÄDIE

0231 58 69 26 00

Schützenstraße 150 · 44147 Dortmund · ecorpus.de



Corpus Callosum
Pflege · Therapie · Ruhrgebiet